

Filmpremiere

Dokufilm „Helfen ohne Grenzen – Ein Strahl der Hoffnung für Burmas Kinder“



Gestern fand im Filmclub in Bozen die Filmpremiere des Dokufilms „Helfen ohne Grenzen – Ein Strahl der Hoffnung für Burmas Kinder“ statt. Der Filmemacher Markus Frings war mit dem Kameramann Florian Platter einige Tage vor Ort, um die Projekte von Helfen ohne Grenzen zu dokumentieren. Das Ergebnis des

Charityprojektes kann sich sehen lassen, ein sehr spannender und beeindruckender Kurzfilm ist entstanden. Die Schüler der Burmagruppe des Franziskanergymnasiums haben sich das Leid der burmesischen Kinder auf die Fahne geschrieben. Sie haben die gesamte Organisation und Moderation der Veranstaltung mit viel Begeisterung und Einsatz übernommen und bravourös gemeistert.

Anschließend wurden die Filmemacher Markus Frings, der Kameramann Florian Platter, die Geschäftsführerin des Vereins Karin Thaler und Markus Perwanger, Koordinator Rai Bozen auf die Bühne geholt und von den Moderatoren interviewt. Herr Perwanger berichtet: „Die Rai Südtirol unterstützt sehr gerne solche Projekte, wo Südtiroler dahinter stehen und die Aufschluss über das Leid der Menschen auf der anderen Seite der Welt geben. Darüber haben wir hier in Südtirol kaum Informationen, auch wenn es sich um Menschen handelt, die als Minderheit in Burma, eine ähnliche Vergangenheit haben.“

Karin Thaler freut sich über das tolle Ergebnis: „Es ist eine sehr gelungene Dokumentation, welche die Hoffnungen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen in unseren Projekten aufzeigt sowie auch einen Überblick über unsere Projekte und die aktuelle Situation vor Ort verschafft.“

Für weitere Informationen:

Helfen ohne Grenzen:

Tel: 0472 671275

Email: info@helfenohnegrenzen.org

www.helfenohnegrenzen.org